



# Innovation Update 2015

ZIM-Förderung neu aufgelegt

15. April 2015



## Programm

**Begrüßung Prorektor Forschung**

**Begrüßung Prorektorin Innovation und Technologietransfer**

**Präsentation ZIM-Programm 2015-2019**

**Erfahrungsbericht aus der Universität**

**Erfahrungsbericht Kooperationspartner HiSS Diagnostics GmbH**

**Unterstützungsangebote für Forschende der Universität**

**Transfer-Coaching (Freiburg Research Services FRS/ EXIST  
Gründungskultur)**

**Antragstellung (FRS, Science Support Centre)**

**Vertragsgestaltung (Zentralstelle für Technologietransfer ZFT)**

**Diskussion**

**Offener Austausch beim Apéro (Snacks und Getränke)**

**G. Neuhaus**

**M. Zacharias**

**F. Krüger**

**Th. Brandstetter**

**G. Klopfer**

**H. Stülpnagel**

**F. Krüger**

**M. Müller**

**H. Stülpnagel**



# ZIM-Förderung 2015-2019

Frank Krüger

*Universität Freiburg*

*Freiburg Research Services*

*Science Support Centre*



## Übersicht

- Aktuelles
- Förderprogramm
- Wer wird gefördert?
- Förderkriterien
- Projektformen
- Kooperationsprojekte
- Antragsverfahren

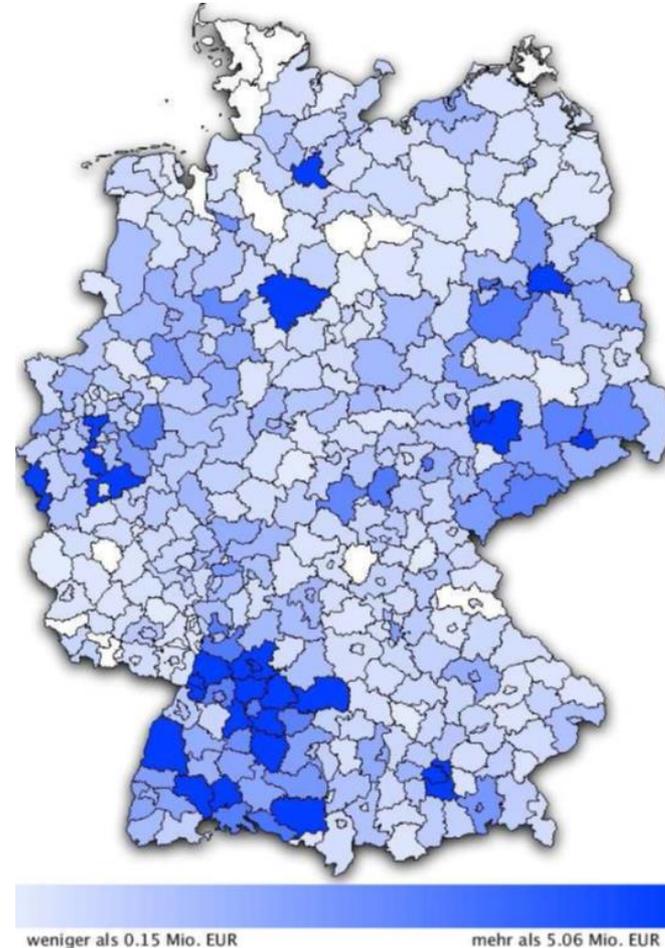
## Aktuelles

- Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) zur Förderung anspruchsvoller Forschungs- und Entwicklungsprojekte (FuE) von Unternehmen (mit Forschungseinrichtungen) wird fortgeführt
- Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) sieht eine Budgeterhöhung um 30 Mio. Euro auf 543 Mio. € für 2015 vor
- ZIM-Richtlinie tritt heute mit der Veröffentlichung im Bundesanzeiger in Kraft
- Grundsätzliche Ausrichtung und Struktur des Programms bleiben erhalten
- Anträge können ab 15. Mai jederzeit beim Projektträger eingereicht werden



## Aktuelles (...)

- Bis zum Jahresende 2014 wurden für rund 28.000 Vorhaben Fördermittel in Höhe von 3,8 Mrd. Euro bewilligt
- Jährlich werden rund 4.500 FuE-Projekte bewilligt
- Baden-Württemberg an der Spitze mit bisher 717, 612 Mio. € Fördermitteln
- Bewilligungsquote beträgt aktuell 65% (Stand:13.04.2015; derzeit 2.516 Anträge in Bearbeitung)



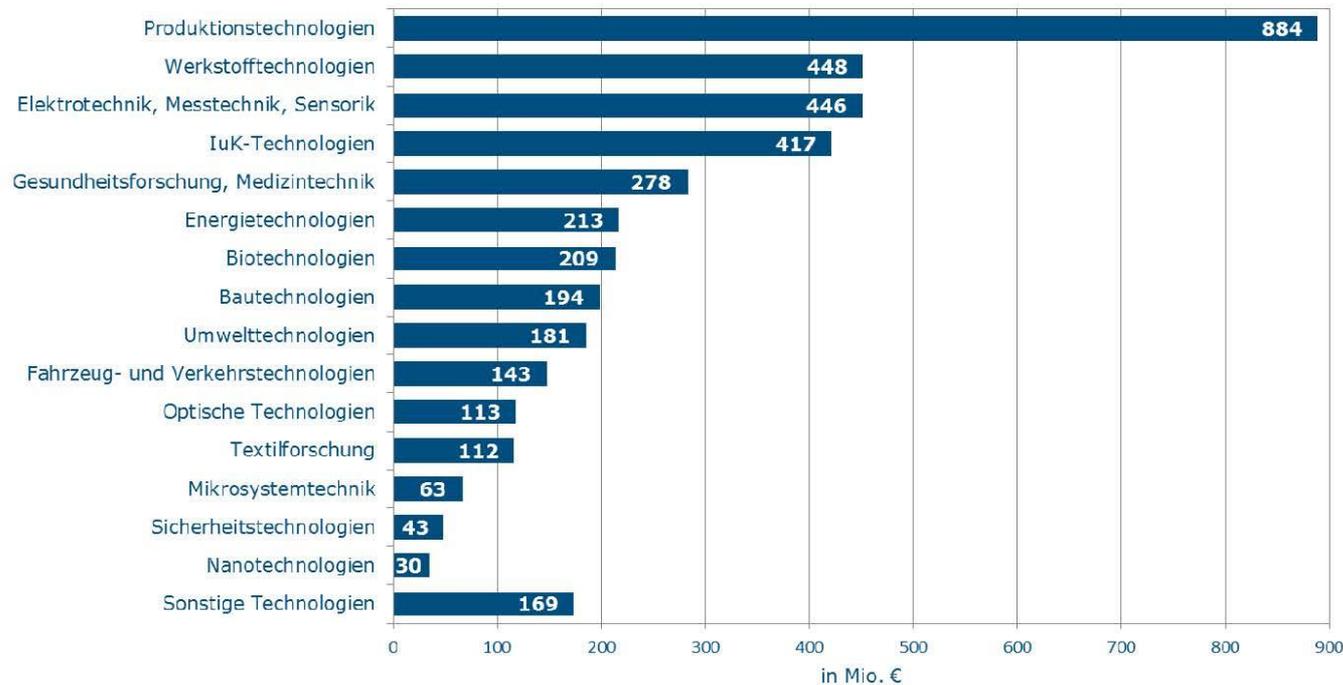
Verteilung der Fördermittel nach Landkreisen



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie



## bewilligte Fördermittel nach Technologiefeldern in Mio. Euro



Stand: 13.04.2015



## Förderprogramm

- ZIM ist ein bundesweites, technologie-, themen- und branchenoffenes Förderprogramm für mittelständische Unternehmen und mit diesen zusammenarbeitende Forschungseinrichtungen
- Mit ZIM sollen Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen nachhaltig unterstützt und damit ein Beitrag zu deren Wachstum, verbunden mit der Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen, geleistet werden
- Ziel ist die Förderung und erfolgreiche Durchführung von anspruchsvollen Forschungs- und Entwicklungsprojekten (vorwettbewerblicher Bereich)
- Es gibt verschiedene Projektformen wie Einzel-, Kooperations- oder Kooperationsnetzwerkprojekte und Anreize für internationale FuE-Projekte

## Wer wird gefördert?

- Unternehmen
  - KMU mit < 250 Beschäftigten und Jahresumsatz max. 50 Mio. € oder Jahresbilanzsumme max. 43 Mio. €. Partner- oder verbundene Unternehmen müssen berücksichtigt werden
  - Mittelständische Unternehmen mit weniger als 500 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von < 50 Mio. € (**NEU**)
  - Weitere Bedingungen: Geschäftsbetrieb in Deutschland, Gründung abgeschlossen, finanzieller Eigenanteil
- Forschungseinrichtungen
  - Öffentliche, (private) nichtgewinnorientierte; sind nur zusammen mit antragstellenden Unternehmen antragsberechtigt



## Förderkriterien

- FuE-Projekte können gefördert werden, wenn sie (Richtlinie, Ziffer 4):
  - ohne Förderung nicht oder nur mit Zeitverzug realisiert werden könnten,
  - mit einem erheblichen technischen Risiko behaftet sind und
  - auf anspruchsvollem Innovationsniveau die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen nachhaltig erhöhen und damit neue Marktchancen eröffnen und Arbeitsplätze schaffen bzw. sichern
- FuE-Projekte müssen
  - auf neue Produkte, Verfahren oder technische Dienstleistungen abzielen, die mit ihren Funktionen, Parametern oder Merkmalen die bisherigen Produkte, Verfahren oder technischen Dienstleistungen deutlich übertreffen
  - sich am internationalen Stand der Technik orientieren



## Förderkriterien (...)

- Eine Förderung ist ausgeschlossen, u.a. wenn (Richtlinie, Ziffer 4.4.2):
  - es sich um Projekte handelt, die Studiencharakter besitzen oder deren Ziel die Erarbeitung von Informationssystemen und deren typische Bestandteile, wie Datenbanken, Plattformen, Konfiguratoren, Kataloge, Handbücher u. ä. ist oder wenn es um die Entwicklung von Management-Systemen geht, deren Zielstellungen und Lösungsansätze überwiegend organisatorische oder betriebswirtschaftliche Konzepte oder Methoden beinhalten und keine technologischen Konzepte zu Grunde liegen
  - die Projekte wiederkehrende und routinemäßige Änderungen an bestehenden Produkten und Verfahren beinhalten, einschließlich der Entwicklung und Herstellung von Applikationssoftware ohne signifikanten Anteil einer technischen Problemlösung sowie Änderungen und Anpassungen an Standard- und Systemsoftware, die den Stand der Technik nicht übertreffen



## Projektformen

- Einzelprojekte: Durchführung von einzelbetrieblichen FuE-Projekten in Unternehmen zur Entwicklung betriebsinterner Innovationskompetenzen (nur für Unternehmen)
- Netzwerke: Förderung von Netzwerkmanagementdienstleistungen und Entwicklungsprojekten eines Netzwerks; mindestens sechs KMU, weitere Partner wie Universitäten sind möglich
- Kooperationsprojekte: Förderung von FuE-Projekten zur Entwicklung innovativer Produkte, Verfahren oder technischer Dienstleistungen, branchen- und technologieoffen; (Unternehmen, Forschungseinrichtungen)
- Verschiedene Varianten von Kooperationsprojekten...



## Kooperationsprojekte

- KU: Gefördert werden FuE-Kooperationsprojekte von mindestens zwei Unternehmen, bei denen alle Partner innovative Leistungen erbringen
- KA: FuE-Projekte von Unternehmen mit der Vergabe eines FuE-Auftrags an einen Forschungspartner (z.B. Universität)
- KF: FuE-Kooperationsprojekte von mindestens einem Unternehmen und einer Forschungseinrichtung → 74% aller ZIM-Anträge; bewilligt: 64% (13.04.2015)
- VP: Technologieübergreifende Verbundprojekte von mindestens vier mittelständischen Unternehmen und zwei Forschungseinrichtungen
- ZIM-Kooperationsprojekte mit ausländischen Partnern (Unternehmen, Forschungseinrichtungen) möglich (Zuschlag bis zu 10% für Unternehmen)

## Beispiel: KF Kooperationsprojekte

- Jeder Kooperationspartner stellt für sein Teilprojekt einen Förderantrag
- Maximale Förderungen: 190.000 € für Forschungseinrichtungen und 380.000 € für Unternehmen (**NEU**)
- Fördersatz: 100 % i.d.R. für Forschungseinrichtungen und 40-50% für KMU (alte/neue Bundesländer, klein oder mittel), mittelständische Unternehmen 30%
- Förderfähige Kosten: Personaleinzelkosten, Aufträge an Dritte, Übrige Kosten
- Keine explizite Förderung von Sachmitteln (z.B. Verbrauchsmaterial, Reisen). Mit den „Übrigen Kosten“ werden alle projektbezogenen Kosten abgegolten.

## Beispiel: KF Kooperationsprojekte (...)

- Personaleinzelkosten

Basis: Bruttogehälter und produktive Jahresarbeitsstunden

max. 10,5 Personenmonate pro Jahr

max. 100.000 € pro Person und Jahr

Wichtig: Haushaltsbelastung = Bruttogehälter + rund 29% (Arbeitgeberanteil)

- Aufträge an Dritte

bis zu 25 % der Personaleinzelkosten

- Übrige Kosten

Pauschalierter Zuschlag, bezogen auf die Personaleinzelkosten

➤ bei Forschungseinrichtungen max. 75 %

➤ bei Unternehmen max. 100 %

## Antragsverfahren

- Projektträger bietet vor der Antragstellung kostenlose Beratungsgespräche; Beurteilung der Förderwürdigkeit des Vorhabens mittels Projektskizze möglich
- Einstufiges Antragsverfahren; Einreichung der Anträge beim Projektträger ist ab 15. Mai jederzeit möglich
- Entwurf der Kooperationsvereinbarung ist Bestandteil des Antrags (→ ZFT)
- Beginn auf eigenes Risiko ist nach Antragseingang möglich
- Die mittlere Bearbeitungszeit (Antragseingang bis Entscheidung) beträgt i.d.R. 3 Monate. Rückfragen der Gutachter erfolgen durch Antragsergänzungen
- Aufwand bei der Antragstellung? → Erfahrungsberichte IMTEK/HISS GmbH

# Erfahrungsberichte

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



**UNI  
FREIBURG**

**Universität IMTEK**

**Th. Brandstetter**

**Kooperationspartner HiSS Diagnostics GmbH**

**G. Klopfer**

# Unterstützungsangebote der Uni

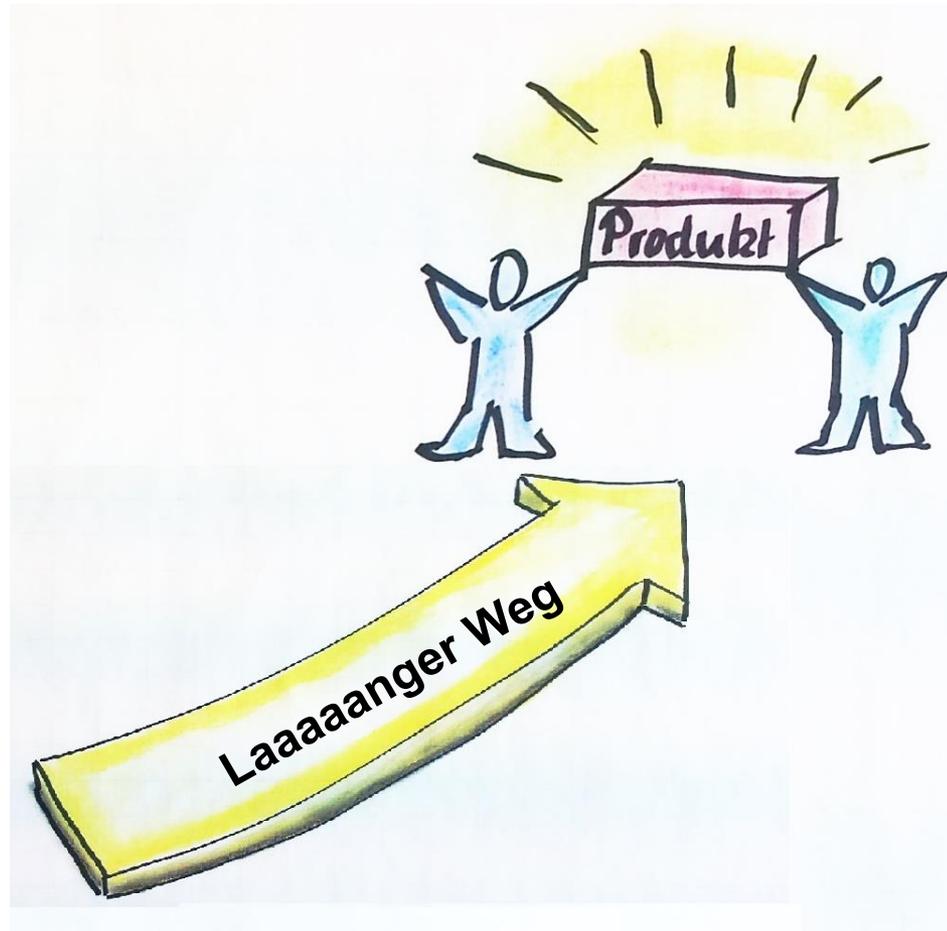
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



UNI  
FREIBURG



Idee



# Transfer-Coaching als Brücke

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



UNI  
FREIBURG

## Wissenschaft



## Wirtschaft/ Gesellschaft



## Vorgehen I

- Gespräch über Möglichkeiten der Anwendung
- Information über Verwertungs-, Förder-,  
Karrieremöglichkeiten

## Ihr Vorteil I:

- Klarheit über Verwertungsoptionen und weiteres Vorgehen



## Vorgehen II

- Erarbeitung einer Transfer-Strategie (kurz-mittel-langfristig)
- Texte für Verwertungsteil von Anträgen (z.B. BMBF)
- Kontakte zu internen und externen Fachleuten (z.B. Anwendungspartner, Vertragsstelle)
- Organisation und Moderation von Meetings

## Ihr Vorteil II:

- Höhere Bewilligungschancen für Drittmittelanträge
- Klarheit bezüglich des Vorgehens (z.B. auch bezüglich IP Schutz)



## Vorgehen III

- Begleitung bei der Umsetzung der Verwertungsstrategie
- Koordination Kontakte zu Anwendungspartnern und Verwertungsexperten (Vertragsstelle, Patentstelle, Gründerbüro, Verwertungsgesellschaft CTF)
- Moderation von Meetings, Mediation bei Konflikten

## Ihr Vorteil III:

- Entlastung von „Administrativkram“
- Reputation, Anerkennung, Mittel durch Anwendungsbezug
- Karriereoptionen (z.B. Selbständigkeit)

## Ansprechpartner Transfer-Coaching

Dr. Heinrich Stülpnagel

Freiburg Research Services

Transfer-Coaching/ EXIST Gründungskultur

Tel: 203 – 678 18

E-mail: [heinrich.stuelpnagel@frs.uni-freiburg.de](mailto:heinrich.stuelpnagel@frs.uni-freiburg.de)





## ZIM-Förderung: Antragstellung

Frank Krüger

*Universität Freiburg*

*Freiburg Research Services*

*Science Support Centre*

- Persönliche Beratung zum ZIM-Förderprogramm (außer Medizin)
- Kenntnis der Erwartungen des Fördergebers, Kontakt mit dem Projektträger
- Unterstützung bei der Projektkalkulation und Finanzplanung (Personalkosten)
- Feedback zur Antragsstruktur und zu inhaltlichen Aspekten (K.-o.-Kriterien); Einbindung des Transfer-Coaches
- Prüfung der Übereinstimmung des Antrags mit den Begutachungskriterien und der Richtlinie
- Proofreading des Antrags, falls gewünscht
- Einbindung der Zentralstelle für Technologietransfer beim Kooperationsvertrag

## Kontakt

Dr. Frank Krüger

Telefon: +49 761 203-4859

Fax: +49 761 203-4861

E-Mail: [frank.krueger@frs.uni-freiburg.de](mailto:frank.krueger@frs.uni-freiburg.de)



Dr. Alexandra Franzke

Telefon: +49 761 203-4860

Fax: +49 761 203-4861

E-Mail: [alexandra.franzke@frs.uni-freiburg.de](mailto:alexandra.franzke@frs.uni-freiburg.de)



Freiburg Research Services

Science Support Centre

URL: <https://www.frs.uni-freiburg.de>

Förderdatenbank: <https://www.ffp.uni-freiburg.de>

## Ziff. 4.1.3 der ZIM-Richtlinie

Bei FuE-Kooperationsprojekten **Kooperationsvereinbarung** erforderlich:

- **Beschreibung und Zielstellung** des FuE-Projektes
- Darstellung der Forschungs- und Entwicklungsanteile **Kooperationspartner**
- vollständiger **Arbeitsplan** aller beteiligten Kooperationspartner mit Arbeitspaketen, Terminen, Personalaufwand in Personenmonaten
- Nennung der vorgesehenen Vergabe von **Aufträgen an Dritte**
- Regelung der **Schutz- und Nutzungsrechte** sowie der gemeinsamen Nutzung und Vermarktung der Ergebnisse der Kooperation. (Zur Regelung der Rechte am geistigen Eigentum werden die vom BMWi herausgegebenen Mustervereinbarungen ([www.bmwi.de](http://www.bmwi.de)) empfohlen).

## Die ZFT-Vertragsstelle hat eigene Mustervereinbarung entworfen, die in ZIM-Projekten oft verwendet werden

### Ansprechpartner:

ZFT Vertragsstelle

RA Matthias Müller, LL.M.

Schwerpunkt: F+E Verträge, MTA's, CDA's

Alle Fakultäten, außer Medizinische Fakultät

Tel.: 203 - 4916

[matthias.mueller@zft.uni-freiburg.de](mailto:matthias.mueller@zft.uni-freiburg.de)



ZFT Patentstelle

Dr. Ernst Drost

Leitung Patentstelle

Erfindungsmeldungen / Physik/Ingenieurtechnik

Tel.: 203 - 4994/8086

[ernst.drost@zft.uni-freiburg.de](mailto:ernst.drost@zft.uni-freiburg.de)





## Fragen/ Diskussion